

27. Mai 2009

HTL-Schülerinnen mit Unternehmern im Gespräch

Mikl-Leitner: Frauen in technischen Berufen gefragt

Beim ersten „Tech-Dating“ im Regierungsviertel St. Pölten konnten gestern, 26. Mai, HTL-Schülerinnen aus St. Pölten, Waidhofen an der Ybbs und Hollabrunn mit Unternehmern über ihre Berufsaussichten sprechen und sich ein Bild über die Anforderungen in technischen Berufen machen. Bei der Veranstaltung informierten Personalleiter über Karrierechancen und gaben den Schülerinnen wichtige Tipps für ihren Berufseinstieg in Maschinenbau- und Konstruktionsfirmen bzw. Technologiebetrieben.

„Es ist an der Zeit, dass Mädchen sich nicht nur für technische Ausbildungen entscheiden, sondern dass auch Betriebe offen sind für Frauen in der Technik. Dadurch erhalten Frauen neue Chancen in zukunftssträchtigen Berufssparten“, so Landesrätin Mag. Johanna Mikl-Leitner. Aufgabe des Landes sei es, den Frauen mehr Mut zu machen, auch in von Männern dominierten Strukturen zu arbeiten. In der Vergangenheit hätten oft weibliche Vorbilder in der Berufswelt gefehlt, berichtete die Landesrätin, die auch betonte: „Auch die Betriebe profitieren von einem höheren Frauenanteil, denn sowohl das Betriebsklima wird besser wie auch das Leistungsspektrum in Betrieben durch Kompetenzen, die nur Frauen mitbringen.“ Vernetztes Denken, Teamfähigkeit und Talent zu Multitasking seien nur einige davon.

Das Frauenreferat des Landes bietet im Rahmen des Projektes „HTL4girls“ auch so genannte „Tech-Datings“ an. Dieses Angebot wurde vom NÖ Frauenreferat in Kooperation mit der HTL St. Pölten entwickelt.

Nähere Informationen: Frauenreferat beim Amt der NÖ Landesregierung, Telefon 02742/9005-12786, www.noel.gv.at/frauen.